



„Längste Ehrenamtskette Hessens“

In der ARD lief am Wochenende eine Themenwoche mit dem Schwerpunkt Ehrenamt an. Unter dem Motto „Ist doch Ehrensache“ können alle sich melden, die in der einen oder anderen Form ehrenamtlich tätig sind. Für Claudia Bröse vom Lokalen Bündnis für Familien in Neu-Anspach war dies ein guter Anlass, diejenigen, die ehrenamtlich im Bündnis tätig sind, zu einem Treffen vor dem Bürgerhaus einzuladen. „Wir machen die längste Ehrenamtskette Hessens“, so ihr Wunsch. Ihre Idee hatte sie per Mail angekündigt und kein anderer scheint ihr den Titel streitig machen zu wollen. „Wir sind die Einzigen mit dieser Idee“, so Bröse. Weil aber viele andere Veranstaltungen parallel liefen, kamen am Samstagvormittag lediglich 16 ehrenamtliche Helfer zum Stelldichein. „Unsere Palette ist viel größer“, so Bröse, die zwischen 50 und 100 Aktive gespeichert hat. Das

reicht vom Marktplatz über die Lesepaten bis hin zum Spiel- und Lernkreis sowie der Hausaufgabenhilfe. Auch einige Kommunalpolitiker ließen sich blicken, denn auch ihr Engagement geschieht ehrenamtlich. Hessenweite Aktionen gab es an diesem Vormittag, der als Auftakt für die Themenwoche gewählt wurde. Am Sonntag konnte zudem übers Internet „Zeit“ gestiftet werden. „Damit kann man sich für ein bestimmtes Projekt verpflichten“, so Bröse. Die Themenwoche „Ist doch Ehrensache“ wird nicht nur im Fernsehen, sondern auch im Rundfunk bis zum Samstag, 16. Mai, präsent sein. Am Mittwoch, 13. Mai, sind Claudia Bröse und ihre Mitstreiterin Claudia von Rossum im Hessenfernsehen zu sehen: Bei der Sendung service.trends, die um 18.50 Uhr im dritten Programm ausgestrahlt wird, erzählen sie etwas über das Lokale Bündnis für Familie. cju/Bild: Jung